

Was ich noch zu sagen hätte...



Ausdruck und Charisma im Tanz

Tanzen mit Ausdruck – Tanzen mit Charisma...
Ausdruck und Charisma – WAS und WO ist der Unterschied?

Seit 25 Jahren höre ich immer wieder:
„Ausdruck kann man nicht lernen. Entweder man hat ihn oder nicht!“

Leiv Oma... ne watt nen Quatsch!

Selbstverständlich kann man Ausdruck erlernen! Es mag eine individuelle Zeit dauern, aber unter der richtigen Anleitung ist Ausdruck absolut erlernbar!

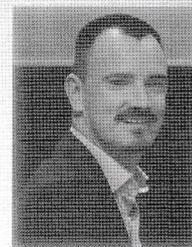
Wir alle wissen: Ein Tanz ohne vernünftige Technik sieht nicht gut aus. Nicht alle wissen: Auch Ausdruck ist bzw. hat eine Technik. Schauspieler erlernen dies ab der ersten Minute ihrer Ausbildung; Tänzer staatlicher Schulen ebenso. Keiner von uns wird behaupten wollen, es sei nicht so. Wenn also Ausdruck nicht erlernbar wäre, warum wird er dann an diesen Schulen vermittelt? Aha, Sie sehen, die Logik ist auf meiner Seite. Danke!

❖ Man kann also Ausdruck erlernen. Bleibt die Frage: Wie? Durchweg positive Erfahrung habe ich gemacht, wenn ich einen Ausdruck über ein Bild hervorgerufen habe. Ist die Textstelle in der Musik gerade fröhlich, der Schülerin möchte aber so gar kein Lächeln auf die Lippen kommen, gebe bzw. suche ich gemeinsam mit ihr nach einem fröhlichen Erlebnis in ihrer Vergangenheit. Dieses Erlebnis soll sie nun mit der zu tanzen- den Sequenz verbinden. Nach ein paar Versuchen klappt es für gewöhnlich recht gut. Wir erzielen also einen Ausdruck im Gesicht, der eventuell nicht durch den eigentlichen Text verursacht wurde, dennoch aber zum Stück paßt. Warum jemand lächelt, weiß ja der Zuschauer nicht. Dieses Verfahren ist mit jedwedem Ausdruck bzw. Erlebnis möglich.

❖ Warum berührt uns ein Tanz und der andere nicht? Ich möchte behaupten, es liegt am Charisma des Tänzers. Charisma wird häufig mit Ausdrucksstärke gleichgesetzt. Dies ist aus meiner Sicht aber ein falsches Gleichnis. Jemand kann enorme Ausdrucksstärke an den Tag legen und berührt mich dennoch nicht. Andersherum finde ich einen Tänzer eventuell eher ausdruckschwach, aber irgendwie zieht er mich dennoch in seinen Bann. In diesem Fall rede ich von Charisma – der Tänzer strahlt etwas aus, das mich magisch festhält. Charisma hat also etwas mit Ausstrahlung zu tun, nicht mit Ausdruck.

❖ Kann man denn auch Ausstrahlung erlernen? Hm, ich würde sagen: nein. Man kann sie eventuell durch Lebenserfahrung bekommen, aber erlernen – wie man eine

Diese Kolumne soll Diskussionen hervorrufen, zum Nachdenken anregen und schließlich das Bild vom Orientaltanz in Europa von verschiedenen Seiten beleuchten. Ich stehe gerne zur Diskussion bereit, wenn Ihnen danach ist: info@said-el-amir.de



Sprache oder eine Technik erlernt – kann man sie wohl nicht. Und ich zweifle bei Ausstrahlung durch Lebenserfahrung immer noch, denn manche kleinen Kinder haben bereits eine Ausstrahlung, von der manche Erwachsenen nur träumen können.

So oder so muß man sich für den Lernprozeß um Ausdruck und/oder Ausstrahlung sehr persönlich öffnen. Während der Ausdruck über probate Mittel recht einfach erlernbar ist – gute Tanztechnik gleich welchen Levels vorausgesetzt –, bedarf die Ausstrahlung eines tiefen Selbst-BEWUSST-Seins. Meine Schwächen und Stärken müssen mir klar sein. Reflektiertes Arbeiten sowohl in tänzerischer als auch in persönlicher Hinsicht ist für das Erlangen von Ausdruck und auch Ausstrahlung meiner Meinung nach unumgänglich.

Wenn Sie nun das nächste Mal eine Tänzerin oder einen Tänzer auf der Bühne sehen, gleich welcher Tanzsparte, dann überlegen Sie doch einmal genau, was Sie gesehen haben: Ausdruck oder Ausstrahlung? Im besten Fall beides in Kombination...

Orientalischer Tanz ist ein Ausdrucks- und Ausstrahlungstanz. Insofern ist wiederum ein Dilemma zu finden: Um Ausdruck zu bekommen, wird häufig über tanztherapeutische Wege gearbeitet. Dies birgt leider das große Risiko, auf der Bühne allzu häufig getanzte Tanztherapie zu sehen. Hier ist wirklich Vorsicht angesagt – sowohl von Seiten der Schüler als auch, nein, vor allem von den Lehrern!

Ich empfehle Ihnen gerne, den einen oder anderen Schauspielkurs zu belegen. Nicht, um den Ausdruck spielen zu lernen, sondern um zu erlernen, wie man ihn erreicht und einsetzt. Für das Finden der eigenen Ausstrahlung empfehle ich Ihnen, sich einen Lehrer Ihres Vertrauens zu suchen, der genau weiß, wie man behutsam am Innersten kratzt, um die Ausstrahlung hervorzurufen. Bitte gehen Sie damit vorsichtig um – nicht, daß Sie danach eine Therapie benötigen! Und wer te Kollegen, geht auch Ihr bitte behutsam damit um, denn das ist nichts, was man „so nebenbei“ macht. Danke!

Jede fundierte Tanzausbildung bietet eine solche Arbeit mit den Schülern. Leider finden wir nur wenige Ausbildungen auf dem Orientaltanz-Markt, die dies von sich behaupten können. Doch das ist ein anderes Thema...

* Text: Said el Amir
Foto: Monika Löffelholz

Für Anregungen und Diskussion steht Ihnen auch mein Blog zur Verfügung:
<http://jomdance.sitebob.com>

